

PRESSEMITTEILUNG

URBANER TANZ AUS DEUTSCHLAND PRÄSENT BEIM TANZFESTIVAL « LES RENCONTRES CHORÉGRAPHIQUES DE CASABLANCA »



**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.

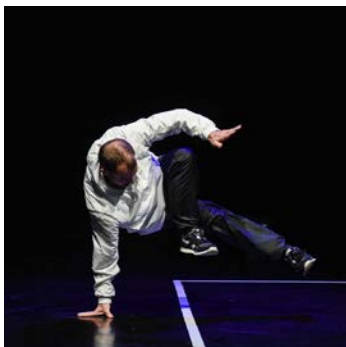
Jonas Frey, Tänzer und Choreograph aus Mannheim, zeigt seine Solo-Performance „The Dreamer“ im Rahmen des Tanzfestivals „Les Rencontres Chorégraphiques de Casablanca“ und arbeitet in einer Masterclass mit den jungen Talenten der marokkanischen urbanen und zeitgenössischen Tanzszene.

DATUM

04. Oktober 2021

Vom 06. bis 09. Oktober 2021 findet in Casablanca das jährliche Tanzfestival „Les Rencontres Chorégraphiques de Casablanca“ organisiert und kuratiert durch die Tanzkompanie „Col'jam“ statt. In diesem Jahr wird der Fokus auf die lokale marokkanische Tanzszene gelegt, sowie auf die Präsenz von zeitgenössischen als auch urbanem Tanz. Die offizielle Eröffnung des Festivals findet am Mittwoch, dem 06. Oktober 2021, um 18 Uhr im Institut Français de Casablanca statt.

Die 7. Ausgabe von „Les Rencontres Chorégraphiques de Casablanca“ – eine Ausgabe des Widerstandes, wie es die Organisator*innen bezeichnen, legt einen besonderen Fokus auf junge, aufstrebende Tänzer*innen und Choreograph*innen in und aus Marokko. So werden zum Beispiel das Solo „Koboul“ von Manal Tass, welches im Rahmen des Projektes „Un/Controlled Gestures“ des Goethe-Instituts entstand, oder die work-in-progress Performances „Pression“ und „UR MOVE“, in welcher Tänzer*innen des EUNIC Projektes „Dance Fusion Morocco“ Teil sind, gezeigt. Neben dem Performance-Programm geben Masterclasses mit lokalen und internationalen Mentor*innen eine Möglichkeit zum tänzerischen Lernen und Austausch für und mit der lokalen zeitgenössischen und urbanen Tanzszene.



Jonas Frey „The Dreamer“, Solo-Performance

Das Goethe-Institut Marokko unterstützt das Tanzfestival und lädt den freischaffenden Tänzer, Tanzpädagogen und Choreographen Jonas Frey nach Marokko ein, um eine Solo-Performance zu zeigen und eine Masterclass zu unterrichten. Jonas Frey kommt aus der urbanen Tanzkultur des Breaking (Breakdance) und studierte an der ArtEZ School of Dance in Arnheim. Vor kurzem schloss er seinen Master in Choreographie an der Codarts University of the Arts und der Fontys Hogeschool voor de Kunsten ab. In seiner Arbeit verkörpert Jonas Frey Ideen der Hip Hop Kultur und bewegt sich zwischen zeitgenössischem und urbanem Tanz. Er erforscht zum Beispiel Methoden und Ideen, um

den urbanen Tanz in den Kontext der zeitgenössischen Choreographie zu stellen. Zusammen mit Julie Pécard leitet er das JDC@EinTanzHaus in Mannheim. Die 2018 gegründete Kompanie bietet ein Umfeld, in dem tanzbegeisterte Teenager unter professioneller Anleitung Performances entwickeln.

Jonas Frey's Solo-Performance „The Dreamer“ spielt mit den akrobatischen Bewegungen des Breaking und nimmt den Zuschauer mit auf eine Reise in eine Traumwelt der Bewegung.

Das Solo wird am 07. Oktober 2021 um 19:00 Uhr im Institut Français de Casablanca gezeigt.

Weitere Informationen:

www.coljam.ma/les-rencontres-choreographiques-de-casablanca

www.jonas-frey.com

www.eunic.eu/projects/morocco-dance-fusion

KONTAKT

Friederike Frost
Öffentlichkeitsarbeit
Goethe Institut Marokko
Tel.: +212 537 203 967
friederike.frost@
goethe.de